



Pressemitteilung vom 3.3.2021

Bärbel Bas & Mahmut Özdemir: Bund gibt 1,6 Millionen Euro für Sportanlagen in Wanheim und Großenbaum

Berlin, 03.03.2021

Bärbel Bas MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-75607
Fax: +49 30 227-76607
baerbel.bas@bundestag.de

Mahmut Özdemir MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73819
Fax: +49 30 227-76403
mahmut.oezdemir@bundestag.de

Gute Nachrichten für den Sport im Duisburger Süden: 1,6 Millionen Euro an Bundesmitteln fließen im Rahmen des Förderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ nach Wanheim und Großenbaum.

Im Zuge des Konjunkturpakets zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie hat der Bund bislang insgesamt 600 Millionen Euro für dieses Förderprogramm zur Verfügung gestellt. Damit soll der erhebliche Sanierungsstau bei der kommunalen Infrastruktur aufgelöst und die regionale Wirtschaft unterstützt werden.

Heute hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages weitere Mittel freigegeben. Die Sportanlage Honnenpfad in Duisburg Wanheim und die Sportanlage Großenbaumer Allee in Duisburg Großenbaum können nun saniert werden. Nach Wanheim fließen 815.000 Euro, nach Großenbaum 803.000 Euro. Der Bund trägt damit 90 Prozent der geschätzten Gesamtkosten der beiden Projekte.

„Gerade in Zeiten, in denen Kommunen mit sinkenden Gewerbesteuererinnahmen und anderen Einnahmeausfällen durch die Corona-Pandemie zu kämpfen haben, war es uns als SPD wichtig, dass wir die Wirtschaft auch durch öffentliche Investitionen unterstützen und vor allem Kommunen bei ihren Sanierungsvorhaben nicht alleine lassen“, so die Duisburger SPD-Bundestagsabgeordnete Bärbel Bas. „Ich freue mich sehr, dass dieses Programm bei unseren Sportvereinen ankommt.“

Bärbel Bas hatte sich gemeinsam mit ihrem Kollegen, dem sportpolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Mahmut Özdemir für diese Projekte eingesetzt. Auch Mahmut Özdemir freut sich über diese Nachricht: „Unser Einsatz hat sich ausgezahlt und zeigt, dass wir im Bundestag konkrete



Verbesserungen für Duisburg erreichen können. Diese Mittel sind ein weiterer Erfolg für unsere Stadt.“